



Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Tiziana Zugaro  
Telefon 030-90 254-224  
Fax 030-90 254-175  
e-mail zugaro@sdtb.de

18. August 2011

## **Drehorgeln und magische elektronische Instrumente**

### **Buntes Programm der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin zur Langen Nacht der Museen am 27. August / Aktionen und Führungen für Groß und Klein**

Nostalgische Drehorgelmusik, ein faszinierendes Instrument, das ohne Berührung gespielt wird, und Wissenswertes über die Harmonie der Sphären: Das sind nur einige der vielen Angebote, mit denen sich die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin am 27. August an der Langen Nacht der Museen in Berlin beteiligt. In diesem Jahr dreht sich bei der Langen Nacht alles um das Thema „Musik“. Mit dabei sind neben dem Deutschen Technikmuseum und dem Science Center Spectrum (Busroute 4) die Archenhold-Sternwarte (Busroute 5) und das Zucker-Museum (Busroute 1). Das Programm läuft von 18 bis 2 Uhr.

Im **Deutschen Technikmuseum** finden zahlreiche Führungen, Vorführungen und Aktionen statt, im Haus selbst und im stimmungsvoll beleuchteten Museumspark. Zum Beispiel „Leinen los!“ auf dem Museumsteich: Hier fahren beleuchtete Schiffsmodelle, Kinder können sogar selbst ferngesteuerte Schiffchen lenken. Für musikalische Stimmung sorgen Drehorgelspieler auf historischen Instrumenten und die Combo „Petra und die Gruppe Krafftfleisch“, die auf Ölfässern, Plastiktonnen und Percussion-Instrumenten heiße Rhythmen zum Besten geben. Die Künstlerin Jana Linke und ihre Gäste bespielen die alte Schmiede im Park mit neuen elektronischen Klängen und Bildern, und es herrscht Betrieb auf dem Eisenbahnmodell des Anhalter Bahnhofs. Museumsdirektor Prof. Dirk Böndel führt durch die Schifffahrtsausstellung, auch durch die neue Dauerausstellung „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.“ wird geführt.

Im **Science Center Spectrum** locken rund 250 Mitmach-Experimente zu Technik und Naturwissenschaften und ein faszinierendes elektronisches Musikinstrument, das völlig

ohne Berührung gespielt wird – das Theremin. Die Besucherinnen und Besucher der Langen Nacht erleben Live-Konzerte des Theremin-Spielers Thomas Zunk, der ihnen außerdem die Funktionsweise des Instruments erläutert. Sie können sich auch selbst auf dem Theremin versuchen.

Das Museumsrestaurant „Anhalt!“, das Bistro „Tor 25“ in der Ladestraße und eine Grill- und Getränkestation im Park sorgen für das leibliche Wohl.

**Das Programm im Deutschen Technikmuseum zur Langen Nacht finden Sie hier:**

<http://www.sdtb.de/Lange-Nacht-der-Museen.1857.0.html>

**Das Programm im Science Center Spectrum zur Langen Nacht finden Sie hier:**

<http://www.sdtb.de/29-Lange-Nacht-der-Museen.1895.0.html>

Die **Archenhold-Sternwarte** in Treptow bietet ebenfalls ein spannendes Programm: Mit von der Partie sind der Pantomime und Stegreiftheatermacher PAN alias Andreas Ebbert-Scholl, das Treptower Riesenfernrohr und das beliebte Kinderprogramm „Als der Mond zum Schneider kam“. Der Leiter der Sternwarte, Dr. Felix Lühning, erläutert außerdem, was es mit der Harmonie der Sphären auf sich hat.

**Das Programm in der Archenhold Sternwarte zur Langen Nacht finden Sie hier:**

<http://www.sdtb.de/Lange-Nacht-der-Museen.1896.0.html>

Im **Zucker-Museum** im Wedding sorgt der schwule Männerchor Berlin „Männer-Minne“ für die musikalische Begleitung. Die Besucherinnen und Besucher können außerdem miterleben, wie anno dazumal Bonbons hergestellt wurden – und als besondere Aktion steht die Zuckerwatte-Herstellung auf dem Programm.

**Das Programm im Zucker-Museum zur Langen Nacht finden Sie hier:**

<http://www.sdtb.de/29-Lange-Nacht-der-Museen.1893.0.html>

**Generelle Informationen zur Langen Nacht der Museen am 27. August in Berlin inklusive Ticket-Informationen finden Sie hier:**

<http://www.lange-nacht-der-museen.de/>